

24.10.2013 – 14:43 Uhr

McKinsey-Partner: "Unternehmen können noch deutlich effizienter produzieren" - Führender Anwender-Kongress zur Industrie 4.0 - mit FISSLER, WEIR MINERALS u.a. - 14.11.2013 im Porsche-Museum Stuttgart

Stuttgart (ots) -

Top-Manager verraten ihre Rezepte für höhere Produktivität: Zu Deutschlands führendem Anwender-Kongress für höhere Produktivität - dem "FIT 2013" - treffen sich am 14. November Entscheider aus Wirtschaft und Wissenschaft im Porsche-Museum in Stuttgart. Top-Manager aus den Unternehmen FISSLER (höchstwertiges Kochgeschirr), WEIR MINERALS (Bergbau / Energie), MSR TECHNOLOGIES (Automotive) sowie Experten von MCKINSEY und FRAUNHOFER stellen Praxis-Rezepte für die Smart Factory in der Industrie 4.0 vor. Der Veranstalter FORCAM erwartet bis zu 300 Gäste.

Die Keynote hält Manufacturing-Experte Dr. Holger Klein, Partner bei MCKINSEY & COMPANY. "Die Industrie 4.0 mit ihren digitalen Möglichkeiten verändert die Fertigung in allen Branchen rasant", so Dr. Klein. "Und Deutschland liegt in diesem Wettlauf um höhere Produktivität gut, aber noch nicht sehr gut im Rennen." Unternehmen könnten sich mit transparenter Führung und modernster Technologie im Wettbewerb noch weiter vorne positionieren und so Kosten- und Effizienzvorteile von 20 Prozent und mehr realisieren. "Ein Kernfaktor für effizientes und ressourcenschonendes Produzieren ist die Gesamtanlageneffektivität OEE", so Dr. Klein. Für diese "Overall Equipment Effectiveness" müssten Unternehmen kulturell wie technologisch die Voraussetzungen schaffen.

Zur Eröffnung spricht der parlamentarische Staatssekretär a.D. Rezzo Schlauch. Weitere Gastredner sind Professor Thomas Bauernhansl, Leiter des FRAUNHOFER INSTITUTS IPA sowie Professor Jay Lee von der University of Cincinnati (USA).

Bereits zum elften Mal treffen sich Entscheider und Experten aus der Fertigungsindustrie zum FIT (Fertigungsinformationstag), der sich als führende Veranstaltung für höhere Produktivität und Ressourceneffizienz etabliert hat. Der Veranstalter FORCAM liefert Unternehmen die technologisch führende Produktionssoftware für die Industrie 4.0. Sie visualisiert in Echtzeit weltweit in allen Sprachen den exakten Leistungsstand von Maschinen und Anlagen und steigert die Gesamtanlageneffektivität in Fabriken um bis zu 20 Prozent. Zu den Kunden von FORCAM gehören AUDI, BMW, DAIMLER, EADS, FISSLER, HILTI, MANN+HUMMEL, MSR TECHNOLOGIES, PORSCHE, WEIR MINERALS.

Aus dem Programm:

- BIG-DATA UND OEE / Dr. Holger Klein, McKinsey & Company
- INDUSTRIE 4.0 / Prof. Thomas Bauernhansl, Fraunhofer IPA
- PREDICTIVE MAINTENANCE / Prof. Jay Lee, University of Cincinnati
- SAP INTEGRATION / Jason Philips, Weir Minerals Ltd.
- FEINSTEUERUNG / Thomas Dick, Fissler GmbH
- BETRIEBSNUTZUNGSZEITEN / Robert Stöhr, MSR Technologies GmbH

Kontakt:

Rolf Becker, FORCAM GmbH, Tel: 07541/39908-16, Mail:
rolf.becker@forcam.com, Net: www.forcam.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055034/100745891> abgerufen werden.